SVRG
Sicherheitsverbund Region Gossau

GESCHÄFTSBERICHT 2018

- SVRG Sicherheitsverbund Region Gossau
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Regionales Führungsorgan / Sicherheit

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Claudia Martin, Verwaltungsratspräsidentin:
Eine neue Herausforderung 3

Stefan Kramer, Geschäftsführer, Regionalkommandant:
Zeitintensive Vorbereitung und Begleitung der Aus- und Weiterbildung 3

FEUERWEHR

Jahresbericht des Regionalkommandos 5

Stefan Kramer, Geschäftsführer, Regionalkommandant:
Arbeitssicherheit und Gesundheit 5

Atemschutzretablierung 5

Führungswechsel 6

Stephan Wolf, Regionalkommandant-Stellvertreter, Ausbildungschef:
Ausbildung 6

Kennzahlen 7

Spezielle Einsätze 7/8

Einsatzstatistik 9

ZIVILSCHUTZ

Stefan Kramer, Zivilschutzkommandant:
Jahresrückblick 2018 – Zivilschutz 11

Neue Mobilität 12

Neue Zivilschutzanlage OKP/BSA 12

Einsatzstatistik 13

Spezielle Einsätze 13

REGIONALES FÜHRUNGSORGAN

Christoph Solenthaler, SC SVRG – Regionales Gemeindeführungsorgan:
Jahresbericht Gemeindeführungsorgan 2018 14/15

SICHERHEIT

Jahresrückblick 2018 – Sicherheitspool 17/18

Einsatzstatistik 19

Einsatzreporting Sicherheitsdienst 20

ORGANISATION SVRG 21

FINANZTEIL 22–31

BERICHT DER KONTROLLSTELLE 32

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 33–36

EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. Januar 2018 übernahm ich von Stadträtin Gaby Krapf das Departement «Versorgung Sicherheit» und damit auch das Verwaltungsratspräsidium des SVRG. Mit Freude trat ich die neue Herausforderung an und arbeitete mich in diesem Geschäftsjahr rasch ein in die vielfältigen Themen der Fachbereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Regionales Führungsorgan, Sicherheit und Finanzen über die wir Sie im vorliegenden Geschäftsbericht informieren.

Als eine neue Herausforderung der anderen Art gestaltet sich die Totalrevision des Gesetzes über den Feuerschutz, die auch auf unsere Arbeit im SVRG Auswirkungen haben wird. Das seit 50 Jahren geltende Gesetz über den Feuerschutz soll an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden. Die vorberatende Kommission des Kantonsrates hat sich in zwei Sitzungen ausführlich und kontrovers mit den Vorschlägen der Regierung auseinandergesetzt. Diskutiert wurden insbesondere Anwendung und Vollzug der Brandschutzvorschriften, Zuständigkeiten und Mitwirkungsrechte in den Bereichen der Feuerwehrstützpunkte, Finanzierung und Einsatzkosten sowie Stützpunktbildungen.

Offen ist, ob alle Fraktionen die Beschlüsse der vorberatenden Kommission mittragen. Nur eine Minderheit der Kommission beantragt dem Kantonsrat Eintreten auf die Vorlage; die Mehrheit enthielt sich der Stimme. Der Kantonsrat berät die Vorlage in der Februarsession 2019 in erster Lesung.

An dieser Stelle danke ich meiner Vorgängerin, den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie dem Geschäftsführer, Stefan Kramer, für die professionelle und konstruktive Zusammenarbeit und den Delegierten für ihr Vertrauen. Den Angehörigen der Feuerwehr, die ihre Aufgaben zugunsten des SVRG und der Bevölkerung mit viel Einsatz und Fachwissen erfüllen, gebührt Anerkennung und ebenfalls ein grosser Dank.

Claudia Martin
Verwaltungsratspräsidentin

ZEITINTENSIVE VORBEREITUNG UND BEGLEITUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG

Im Sicherheitsverbund Region Gossau SVRG müssen jährlich Aus- und Weiterbildungen vorbereitet werden für 250 Angehörige der Feuerwehr, 300 Angehörige des Zivilschutzes und 20 Angehörige des Regionalen Führungsorgans. Diese Aufgabe wächst stetig und parallel zu den steigenden Anforderungen. Die Miliz stösst dabei zunehmend an ihre Grenzen und muss durch professionelle Ausbildner unterstützt werden. Ohne eine verstärkte professionelle Unterstützung werden sich im Kader der Miliz zunehmend Ermüdungserscheinungen einstellen und die Milizverträglichkeit wäre bereits mittelfristig gefährdet. Diese Herausforderung müssen wir meistern, da gibt es kein Wenn und Aber und kein Wird-schon-Gehen. Die Zukunft des Systems Miliz steht auf dem Spiel und das will niemand riskieren.

Stefan Kramer
Geschäftsführer und Regionalkommandant

JAHRESBERICHT DES REGIONALKOMMANDOS

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Schwarz-Weiss-Trennung ist in aller Munde und darf trotzdem nicht als ein momentaner Hype verstanden werden. Auch überschneller Aktionismus wäre die falsche Reaktion bei diesem Thema. Richtig und wichtig ist, dass die Diskussionen über Krebs und andere Krankheiten, die durch den Feuerwehrdienst ausgelöst oder begünstigt werden könnten, in der Feuerwehr geführt werden. Damit rücken auch Hygienemassnahmen am Einsatzort und innerhalb der Feuerwehren wieder mehr in den Fokus. Ich erinnere an die Hygienetools in den Tanklöschfahrzeugen. Einsatzkräfte müssen bestmöglich geschützt werden und Verschleppung der Verschmutzungen in den Privatbereich müssen verhindert werden. Werden Schadstoffe am Einsatzort vermutet oder sind bekannt, müssen Massnahmen getroffen werden. Feuerwehrleute müssen vor der Schädigung ihrer Gesundheit am Arbeitsplatz (wie Krebs, Asthma, Allergien, ungewollte Kinderlosigkeit usw.) geschützt werden. Durch die systematische Einkapselung kontaminierter Materialien kann der Kontakt mit gefährlichen Substanzen minimiert werden. Folgende einfache Massnahmen erzielen eine grosse Eindämmung der Kontaminierung:

- Direkt nach dem Atemschutzeinsatz die AdF mit Überdrucklüfter abblasen
- Hände und Gesicht mit Wasser und Seife reinigen (kein Russ mehr auf der Haut)
- Essen und Trinken erst nach der Reinigung von Händen und Gesicht
- Kontaminierte Einsatzkleider inkl. Helm separat transportieren und direkt der Reinigung zuführen
- Stiefel am Einsatzort reinigen
- Einsatzmaterial und Fahrzeuge am Einsatzort grob reinigen
- Nicht mit verschmutzten Kleidern in die Fahrzeuge steigen
- Der Weg im Depot geht bei einer Verschmutzung über die Waschbox
- Keine Einsatzkleider im Atemschutzretablierungsraum, im Pikettraum usw.
- Dusche im Depot nutzen, damit die Verschmutzung nicht auch noch nach Hause verschleppt wird

Mir ist bewusst, dass wir am Anfang der Bemühungen stehen und wir bei einigen das Verständnis für diese Massnahmen fördern müssen. Der viel zitierte gesunde Menschenverstand soll auch bei diesem Thema angewendet werden. Die Arbeitssicherheit und Gesundheit aller Betroffenen sind mir aber sehr wichtig und müssen zuoberst stehen.

Stefan Kramer
Regionalkommandant

Atemschutzretablierung

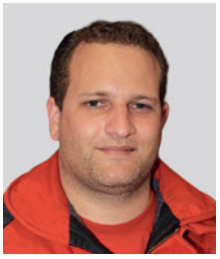
Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS regelt in einer Verordnung (337.9 Atemschutz), wie Atemschutzgeräte zu warten sind. Es gelten folgende Grundregeln:

- Einwandfreies Funktionieren und gute hygienische Bedingungen sind durch geeignete Massnahmen zu gewährleisten.
- Alle Atemschutzgeräte sind vom Gerätebenutzer vor deren Einsatz auf offensichtliche Mängel zu kontrollieren. Mangelhafte Geräte dürfen nicht eingesetzt werden.
- Die Atemschutzgeräte müssen von Verantwortlichen überwacht, zweckmässig gelagert und instand gehalten werden.
- Atemschutzgeräte sind nach deren Gebrauch nach den Wartungsanleitungen des Herstellers sorgfältig zu retablieren.
- Atemschutzgeräte, die von mehreren Personen benutzt werden, müssen vor jedem Wechsel gereinigt, desinfiziert und geprüft werden.

Im SVRG mussten wir die Wartung der Atemschutzgeräte den Herstellerangaben anpassen. Der AdF macht am gebrauchten Gerät die Grobreinigung, setzt eine geprüfte Maske mit Lungenautomat ein, setzt eine gefüllte Druckluftflasche ein und macht eine einfache Druckprüfung. Die Reinigung der Maske und des Lungenautomates wird durch die Materialwarte mit einer neuen Waschmaschine gemacht. Danach wird jede Einheit «Maske und Lungenautomat» am Testgerät geprüft und anschliessend plombiert. Alle Arbeiten müssen in einem Journal dokumentiert werden.

FÜHRUNGSWECHSEL IM ORTSMODUL WALDKIRCH

Oliver Dux



Roland Zwingli

Nach 23 Jahren Feuerwehrdienst ist Oliver Dux zurückgetreten und übergibt das Ortskommando Waldkirch seinem Nachfolger Roland Zwingli. Oliver hat sich in den vielen Jahren mit grossem Einsatz für die Sache der Feuerwehr eingesetzt und hat die «Feuerwehrlandschaft» geprägt. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön!
Wir wünschen Oliver Dux alles Gute im weiteren Leben. Roland Zwingli begrüssen wir herzlich als neuen Ortskommandanten des Ortsmoduls Waldkirch und wünschen ihm viel Erfolg und einen guten Start.

AUSBILDUNG

Nach der Zeitrechnung des SVRG ist hiermit das sechste Jahr seit der Gründung des Sicherheitsverbundes abgeschlossen und es ist an der Zeit, ein kleines Fazit über den Bereich Ausbildung zu ziehen. In den ersten Jahren war die grosse Herausforderung, die Ausbildung in sämtlichen Ortsmodulen auf einen identischen Stand zu bringen und Schritt für Schritt anzugleichen. Verständlicherweise gelang das nicht immer ohne Nebengeräusche, jedoch waren diese zumeist eher piano als forte, um es in der Musiksprache auszudrücken. Denn bereits bei den ersten gemeinsamen Einsätzen und Übungen wurde allen schnell klar, dass eine gemeinsame Sprache mit identischer Ausbildung und Ausrüstung die Effizienz enorm steigert, was unseren Leitsätzen 2 und 3 «Zufriedene Kunden sind uns wichtig» und «Wir beherrschen unsere Kompetenzen» entspricht. Mittlerweile ist diese gemeinsame Ausbildungssprache voll akzeptiert und geläufig. Nur, wie läuft die Ausbildung im SVRG ab? Das Grundgerüst beinhaltet zehn Pflichtübungen; diese sind aufgeteilt in sechs Basisausbildungen und vier Einsatzübungen. Die Basisausbildungen sind auf dem Reglement der FKS aufgebaut und vermitteln, wie der Name sagt, das «Feuerwehrhandwerk». In den Einsatzübungen wird die Basis anhand eines Objektes gefestigt und abgehandelt. Sie sehen, geschätzte Leserinnen und Leser, bei uns läuft die Ausbildung auch modulmässig ab wie in diversen Weiterbildungen, jedoch mit dem gewichtigen Unterschied, dass ein Modul bei uns nie abgeschlossen ist, sondern sich in wechselnden Zeitphasen wiederholt – jedoch immer angepasst an neue Erkenntnisse, Gesetzesänderungen oder Vorschriften. Denn schlussendlich werden wir am Ernstfall gemessen, und da wird absolut zu Recht Professionalität von unserer Organisation verlangt und auch geboten! Darum genügen auch die vorgeschriebenen zehn Übungen längst nicht mehr, und zusammen mit diversen externen Kursen und internen Spezialkompetenzen wie Atemschutz, AED, Maschinist kann ein AdF im SVRG ohne Weiteres bei zwanzig oder mehr Übungen im Jahr gefordert sein – vor allem, wenn er als Kadermitglied zusätzlich in der Ausbildung engagiert ist. Daher ist es unumgänglich, dass vermehrt die internen Feuerwehrinstruktoren, sprich Profis, unsere Miliz entlasten und unterstützen, jedoch soll die Ausbildung weiterhin miliztauglich bleiben, und die beruflichen Kenntnisse und Kompetenzen der Miliz sollen in die Ausbildung einfliessen zum Wohle der gesamten Organisation und getreu den Leitsätzen 7 und 8: «Kameradschaft ist ein Muss» und «Fairness prägt unser Verhalten».

Übrigens, schauen Sie doch einmal ungeniert bei einer Übung rein, denn ab März 2019 findet praktisch jeden Montagabend irgendwo im SVRG eine spannende und lehrreiche Übung statt. Aber Vorsicht: Das Feuerwehrvirus ist hochansteckend, wobei neue Virusträgerinnen und Virusträger bei uns hochwillkommen sind. Informationen sind auch auf unserer Homepage www.svrg.ch ersichtlich.

Stephan Wolf
Regionalkommandant-Stellvertreter und Ausbildungschef

KENNZAHLEN

40 000	Einwohner
90	Quadratkilometer
4	Ortsmodule: Gossau, Degersheim, Flawil und Waldkirch
32	Feuerwehrfahrzeuge
125	Brandmeldeanlagen
250	Angehörige der Feuerwehr
3 766	Einsatzstunden
14 707	Aus- und Weiterbildungsstunden

SPEZIELLE EINSÄTZE

BRANDEINSATZ, FLAWIL

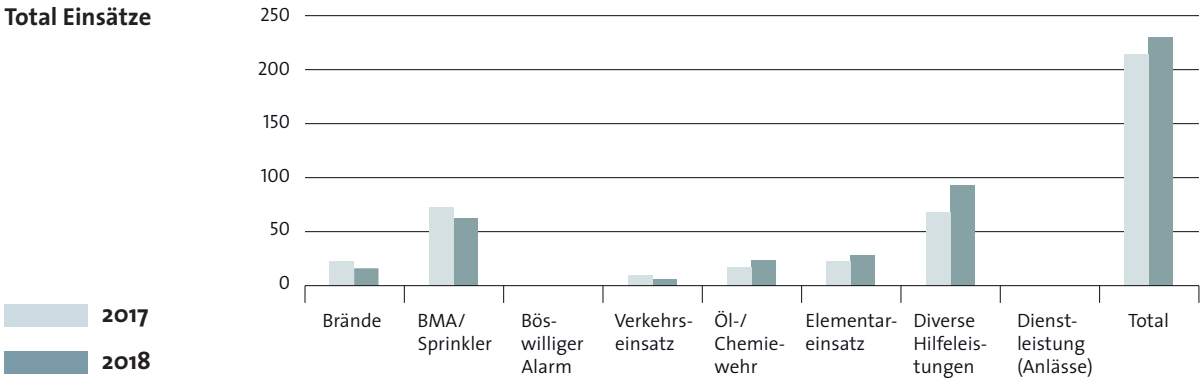
ÜBUNGSBETRIEB MUSS AUCH SPASS MACHEN

KÜCHE NACH BRAND

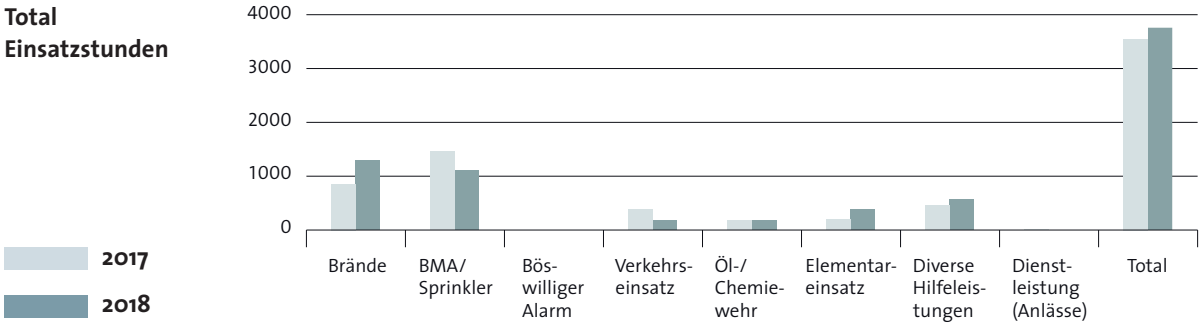
VERKEHRSUNFALL, FLAWIL

EINSATZSTATISTIK

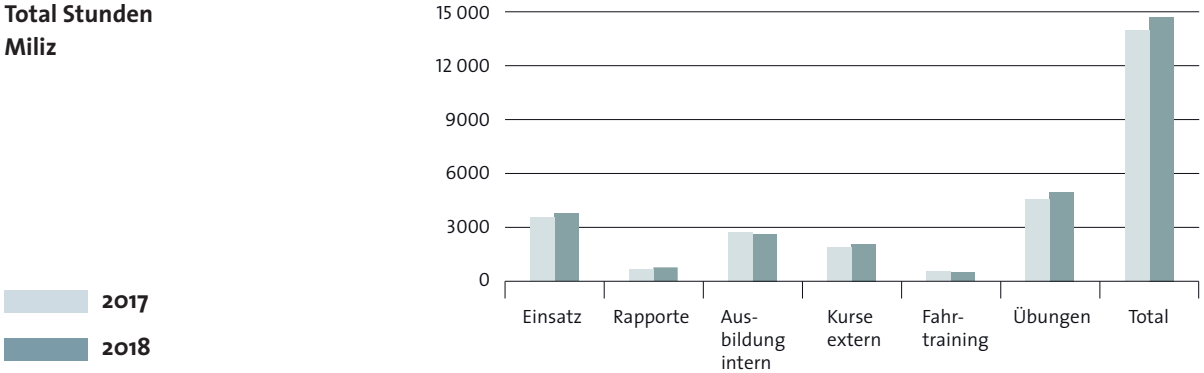
Total Einsätze



Total Einsatzstunden



Total Stunden Miliz



JAHRESRÜCKBLICK 2018 – ZIVILSCHUTZ

Per Ende November 2018 sind rund 300 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) eingeteilt. Im Jahr 2018 haben diese 1238 Diensttage in den Gemeinden des Sicherheitsverbundes Region Gossau und beim Kanton Zivilschutz geleistet.

Das Kommando hat auch in diesem Jahr wieder ein Augenmerk auf die Ausbildung von Kaderleuten gelegt; so haben verschiedene Personen Kaderkurse beim Kanton erfolgreich abgeschlossen und können nun Führungsaufgaben auf verschiedenen Stufen der Zivilschutzorganisation übernehmen. Zugleich müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Wirtschaft die AdZS immer kurzfristiger nicht freistellen kann für Ausbildungen. Die Organisation musste auch im 2018 aus Altersgründen Zivilschutzkaderleute mit grossem Dank aus der Dienstpflicht entlassen.

Das kantonale Projekt Zivilschutz 2015+ ist im SVRG zum grössten Teil bereits umgesetzt. Im ganzen Kanton fehlt noch die Umsetzung der Alarmierung. Das kantonale Amt für Militär und Zivilschutz hat im Dezember 2017 den Zivilschutz Region Gossau zertifiziert als Voraussetzung für die Fahrzeugbeschaffung. Damit können wir unsere künftigen Investitionen zum grossen Teil über Schutzraumersatzabgaben finanzieren und die laufenden Rechnungen der Gemeinden schonen.

Die Anlagewarte haben in diesem Jahr die fünf Anlagen in den Gemeinden auf die Bereitschaft kontrolliert und allfällige kleine Reparaturarbeiten vorgenommen. Beim Sirenenalarm Anfang Februar 2018 haben unsere Sirenen wiederum bestens funktioniert. Die bundesweite Überprüfung der mobilen Sirenen und der akustischen Abdeckung des ganzen Gebietes ist im 2018 ins Stocken geraten. Unsere Anträge für eine effizientere Abdeckung unseres Einsatzgebietes wurden noch nicht abschliessend beurteilt.

Die Führungsunterstützung hat im Frühling 2018 den neuen Führungsstandort in Betrieb genommen und in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsorgan die Abläufe definiert und an einer gemeinsamen Übung überprüft. Der neue Führungsstandort bedeutet ein Quantensprung in der Technik und bedingt ein intensives Training der Führungsunterstützung.

Die AdZS aus dem Aufgabenspektrum «Schutz und Betreuung» haben auch im Jahr 2018 in Alters- und Pflegeheimen der Region Betreuungspraktika geleistet. Ziel der Einsätze war, die Kompetenzen an möglichen Einsatzorten anzuwenden und Erfahrungen mit Menschen zu sammeln, welche eine besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung beanspruchen. Die Betreuungspraktika werden von den Heimen und den Zivilschutzangehörigen sehr geschätzt. Als Erkenntnis aus den Praktika müssen wir den Aufgaben- und Ausbildungskatalog differenzierter festlegen.

Rund 130 Pioniere haben im Jahr 2018 über mehrere Tage Dienst geleistet: einen Teil Anfang Mai und einen Teil Anfang September. Pioniere leisten vor allem Einsätze, welche der Bevölkerung dienen; so haben wir im vergangenen Jahr speziell die Spielplätze der Schule Flawil mit grossen Einsätzen erneuert. Während der beiden Übungen der Pioniere wurde direkt bei den Baustellen aufgrund von praktischen Beispielen der Umgang mit den Sicherheitsvorschriften geschult.

Stefan Kramer, Zivilschutzkommandant
Dezember 2018

NEUE MOBILITÄT

Der Zivilschutz Region Gossau ist mit dem neuen Fuhrpark selbstständig und rasch mobil. Ein Vorausfahrzeug, ein Materialtransporter und vier Mannschaftstransporter ergänzen die bisherigen alten Mannschaftstransporter.

4 MANNSCHAFTSTRANSPORTER

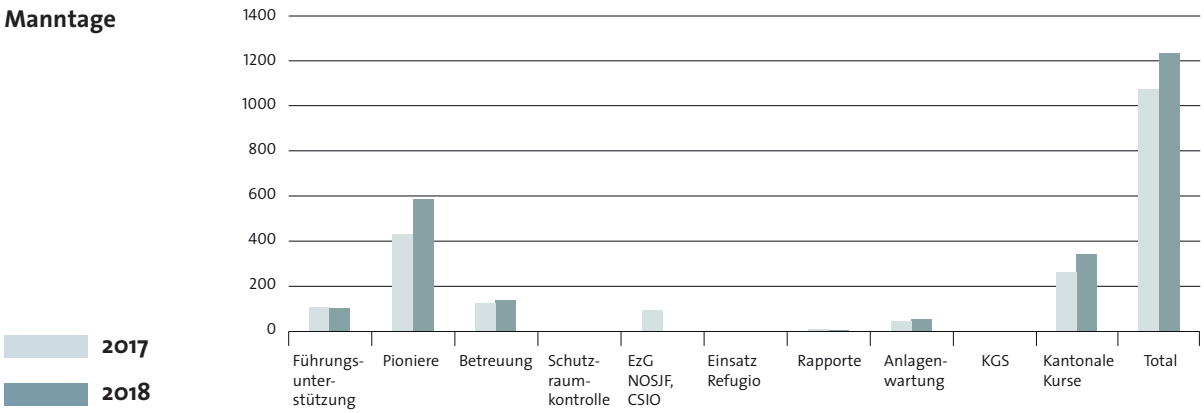
MATERIALTRANSPORTER MIT HEBEBÜHNE

VORAUSFAHRZEUG MIT BRÜCKE

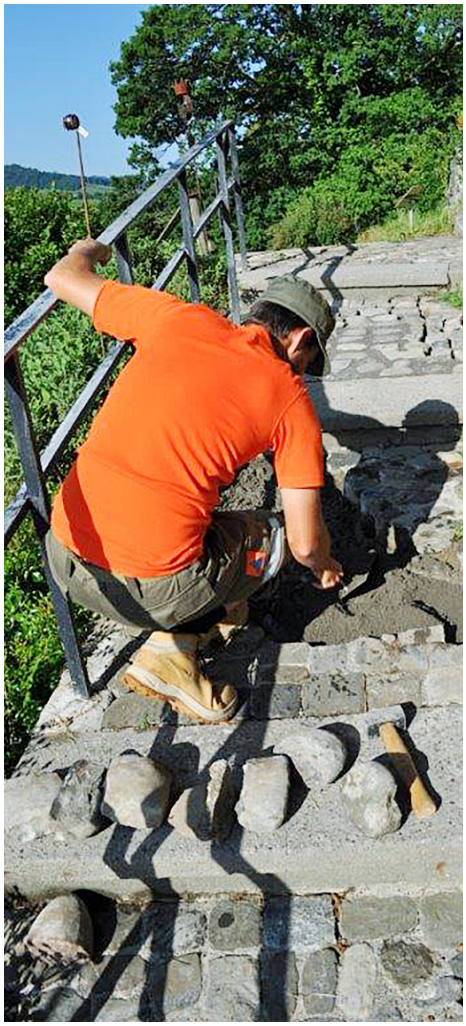
NEUE ZIVILSCHUTZANLAGE OKP/BSA

Für die Zivilschutzanlage OKP/BSA Schönau Gossau hat die Stadt Gossau Realersatz geschaffen, damit sie über den Boden anderweitig verfügen kann. In der neuen Anlage (ehemals ALST Gossau) im Langfeld verfügt der Zivilschutz Region Gossau über eine modern eingerichtete Zivilschutzanlage und gleichzeitig über einen modern eingerichteten Führungsstandort für den Regionalen Führungsstab.

EINSATZSTATISTIK



SPEZIELLE EINSÄTZE



EINSATZ IM GELÄNDE

FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG IM EINSATZ

BETREUUNGSÜBUNG MIT ZWEI SCHULKLASSEN

JAHRESBERICHT GEMEINDEFÜHRUNGSORGAN 2018

Geschätzte Leserinnen und Leser

Der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war sicherlich der Bezug der neuen Anlage in Gossau. Da hat man sich ein Schmuckstück geleistet, das auch im kantonalen Vergleich ganz weit vorne rangiert. Mein Dank gehört hier den politischen Behörden, welche weitsichtig und grosszügig investiert haben.

Damit ist die Grundlage für einen weiteren Schritt nach vorne gelegt. Die neue Infrastruktur ermöglicht einen optimalen Einsatz der zugeteilten personellen Ressourcen. Nun müssen als Nächstes die Stabsarbeitsprozesse und die Unterstützung durch die Zivilschutzorgane weiter synchronisiert und damit optimiert werden.

Dies schultern wir, wie in den vorangegangenen Jahren, mit einer durch die Koordinationsstelle für Bevölkerungsschutz des Kantons St. Gallen vorbereiteten und durchgeführten Übung namens «NUOVO 18». Von Fredy Koller und seinem Team wurde uns nichts geschenkt. Wie wenn die neue Anlage auch die Motivation der Übungsleitung beflügelt hätte. Aber nur so können wir unsere Mängel erkennen und an den Schwachstellen arbeiten.

NUOVO 18 hatte eine angespannte europäische Stromversorgung in Europa, deren Auswirkungen auf die Schweiz im Allgemeinen und in unserer Region im Speziellen zur Grundlage. Dabei näherten sich die Stromausfälle aus Genf, Lausanne kommend, immer schneller und nachhaltiger unserem Übungsstandort. Und so wurde aus ruhigen und überschaubaren Planungsaufträgen rasch ein hektisches Treiben rund um konkrete lokale Fragestellungen.

Ziel und Zweck der Übung waren die Anwendung unseres systemischen Arbeitsrhythmus von der Aktionsplanung hin zur Aktionsführung unter Anwendung unserer Führungsgrundsätze (Problemerfassung / Problemlösung; Konzepte erarbeiten und gewichten; Präsentation von Anträgen und Lösungsvorschlägen; Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen üben; wo vorhanden die Ernstfalldokumentationen einsetzen).

Wir haben aus diesem Katalog von Anforderungen natürlich auch einige Erkenntnisse ziehen können. So müssen wir zukünftig der Problemerfassung mehr Raum geben und diese auch breiter abstützen, damit alle Stabsmitarbeiter im Boot bleiben können. Der Führungsstab war zweckmässig aufgestellt und man hat insbesondere die Rolle der Scouts verstanden. Der gewählte Ansatz dürfte im Ereignisfall auch der Realität entsprechen. Der Übungsleiter führte zudem aus, dass im Vergleich zum Vorjahr Fortschritte erzielt werden konnten, was uns natürlich besonders freut.

Wir kommen aber trotzdem nicht darum herum, aus diesen Erkenntnissen auch einige Konsequenzen abzuleiten. Die Miliztauglichkeit unserer Prozesse ist ohne zusätzlichen freiwilligen weiteren Aufwand der Beteiligten nicht gegeben. Die nächsten Entwicklungsschritte, die wir realisieren müssen, sind deshalb:

- Steuerung des Einsatzes während der Stabsarbeit stabilisieren und konsequenter anwenden
- Stabsarbeitsprozess: Problemerfassung und Konzepte ausbilden und festigen
- Unterscheidung Aktionsplanungsprozess und Aktionsführung lernen und festigen
- Einbezug der Partner im Bevölkerungsschutz vorantreiben

Planerisch stehen deshalb folgende Arbeiten im Zentrum:

- Erstellung, Aktualisierung und Kennen der Einsatzdokumentation in den Fachbereichen und in der Führungsunterstützung
- Abgleich der Möblierung und der Einsatzdoktrin der Führungsunterstützung mit den Ansprüchen des Stabes
- Rasche Aktualisierung des Wissens rund um Stabsprozesse und damit zusammenhängend beispielsweise Konzepterarbeitung und Präsentation innerhalb des Stabes

Im 2019 werden wir, möglichst gut vorbereitet, wiederum zu einer Übung antreten und unseren Stand extern überprüfen lassen, worauf wir uns jetzt schon mental vorbereiten und freuen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem Stab im 2019 genauso wie auf die Behördenkontakte und den professionellen Austausch mit den Blaulichtorganisationen. Mein Dank gehört zudem Stefan Kramer, Geschäftsführer SVRG, mit dem wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen dürfen.

Christoph Solenthaler, SC
SVRG – Regionales Gemeindeführungsorgan

FÜHREN MIT MODERNEN KOMMUNIKATIONSMITTELN

VOLLE KONZENTRATION IM FÜHRUNGSRAUM

SVRG
Sicherheitsverbund Region Gossau

Kernstab

Stabschef
Christoph Solenthaler

Führungsunterstützung RZSO Gossau

Stellvertreter
Urs Corradini

Chef Lage
Elias Buri

Medien
Urs Salzmann

Feuerwehr
Peter Hofstetter

Zivilschutz
Jürg Schaich

Gesundheit
Dr. Salvatore Tricarico

Ortsmodule / Gemeindemodule der RFO

Stabschef
Christoph Solenthaler

Scout

Bauten

Werke

Stand: 1.1.2019

POLIZEI
POLIZEI

JAHRESRÜCKBLICK 2018 – SICHERHEITSPOOL

Der SVRG bildete im Jahr 2016 einen Pool für alle Sicherheits- und Polizeiaufgaben. Dieser Pool besteht aus vier Stadtpolizisten, Ordnungsdienstpatrouillen einer Sicherheitsfirma und drei Teilzeitangestellten als Polizeiassistenten. Koordiniert und abgerechnet wird der Pool durch die Geschäftsstelle des SVRG. Die Gemeinden rufen ihren Bedürfnissen entsprechend Sicherheitsleistungen beim SVRG ab.

Das Tätigkeitsfeld der Stadtpolizei Region Gossau besteht aus zwei Hauptbereichen: dem Sorgen für Ruhe, Sicherheit und Ordnung und der Abarbeitung von Aufträgen diverser Behörden der angeschlossenen Gemeinden. Nachfolgend zusammengefasst die wichtigsten Tätigkeiten der Stadtpolizei Region Gossau (nicht abschliessend).

Die Mitarbeiter der Stadtpolizei Region Gossau zeigen sichtbare Präsenz in Form von Fuss-, Fahrrad- und Fahrzeugpatrouillen auf dem Gemeindegebiet. Dies speziell an öffentlichen Plätzen, in öffentlichen Gebäuden, in Einkaufszentren, in Gastwirtschaftsbetrieben, in Wohnquartieren und auf Schularealen. Sie pflegen den direkten Kontakt zur Bevölkerung und zum Gewerbe. Weiter kontrollieren sie den ruhenden und fahrenden Verkehr, instruieren Kindergärtler über das korrekte Verhalten im Strassenverkehr und leisten Dienst an Veranstaltungen und Sportanlässen, wie zum Beispiel am Chlausmarkt, am Maimarkt, an den Viehschauen, den Fasnachtsumzügen und am Weihnachtslauf. Gesetzeswiderhandlungen, welche von Mitarbeitern der Sicherheitsfirma anlässlich ihrer Dienste auf dem Gemeindegebiet festgestellt wurden, werden im Nachgang durch die Mitarbeiter der Stadtpolizei Region Gossau weiter abgeklärt und zur Anzeige gebracht. Zudem ist die Stadtpolizei Region Gossau für die Verwaltung und die Vermittlung der Fundvelos zuständig.

Im Auftrag verschiedener Amtsstellen werden säumige Personen dem betreffenden Amt zugeführt, bei Bedarf einvernommen und zur Anzeige gebracht, oder es werden ihnen Akten zugestellt. Die Stadtpolizei Region Gossau handelt Vermisstenfälle ab, ermittelt nicht angemeldete oder bereits abgemeldete Personen und übernimmt Straftaten im Zusammenhang mit der Tierhaltung. Ebenfalls vermitteln die Mitarbeiter der Stadtpolizei Region Gossau aufgefundene Tiere. Im Bereich der Gastwirtschaft werden Kontrollen im Bezug auf das Rauchverbot, die Schliessungszeiten und die Anwesenheit des Patentinhabers gemacht. Weiter sind die Mitarbeiter der Stadtpolizei Region Gossau im engen Austausch mit den Sozialen Ämtern und dem Jugendsekretariat, wirken an Interventionen im häuslichen Bereich mit und übernehmen Einsätze mit / bei Personen mit Verdacht auf akute Fremd-, Selbstgefährdung oder starker Verwahrlosung, inklusive der Vorführung beim Amtsarzt. Die Verursacher von Umweltverschmutzung (z. B. illegale Entsorgung, illegales Verbrennen von Abfällen) werden ermittelt und zur Anzeige gebracht.

STAPO IM EINSATZ AN DER VIEHSCHAU

ABSPRACHE STADTPOLIZEI UND POLIZEIASSISTENT

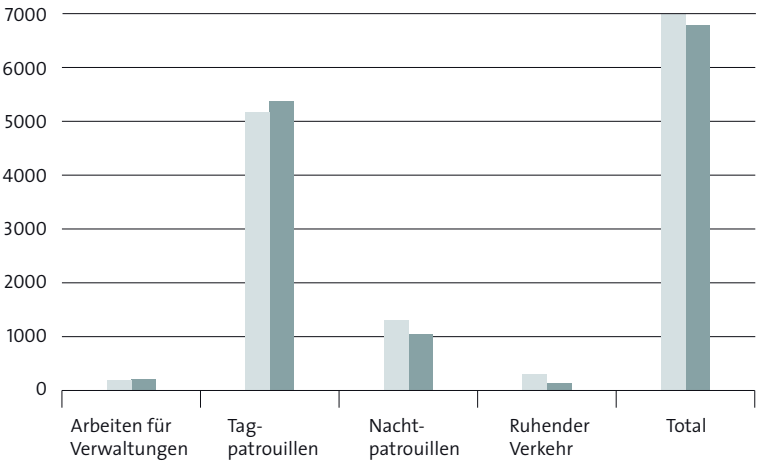
STAPO MIT «BÜRGERKONTAKT»

STAPO BRINGT ENTLAUFENEN HUND ZURÜCK

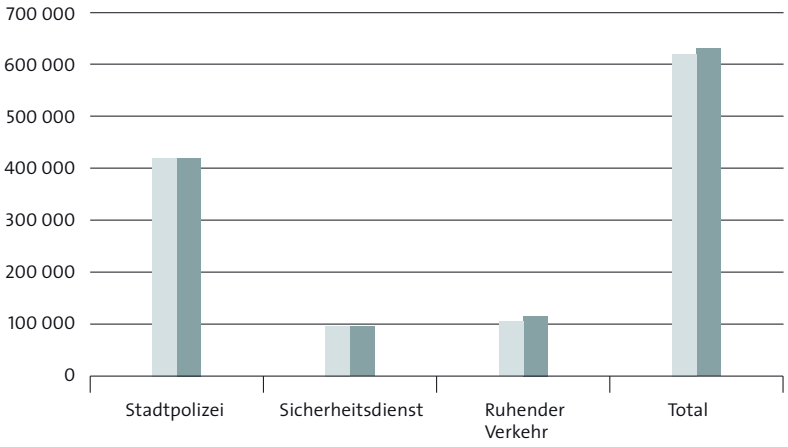
STAPO MIT VERKEHRSSCHULUNG

EINSATZSTATISTIK

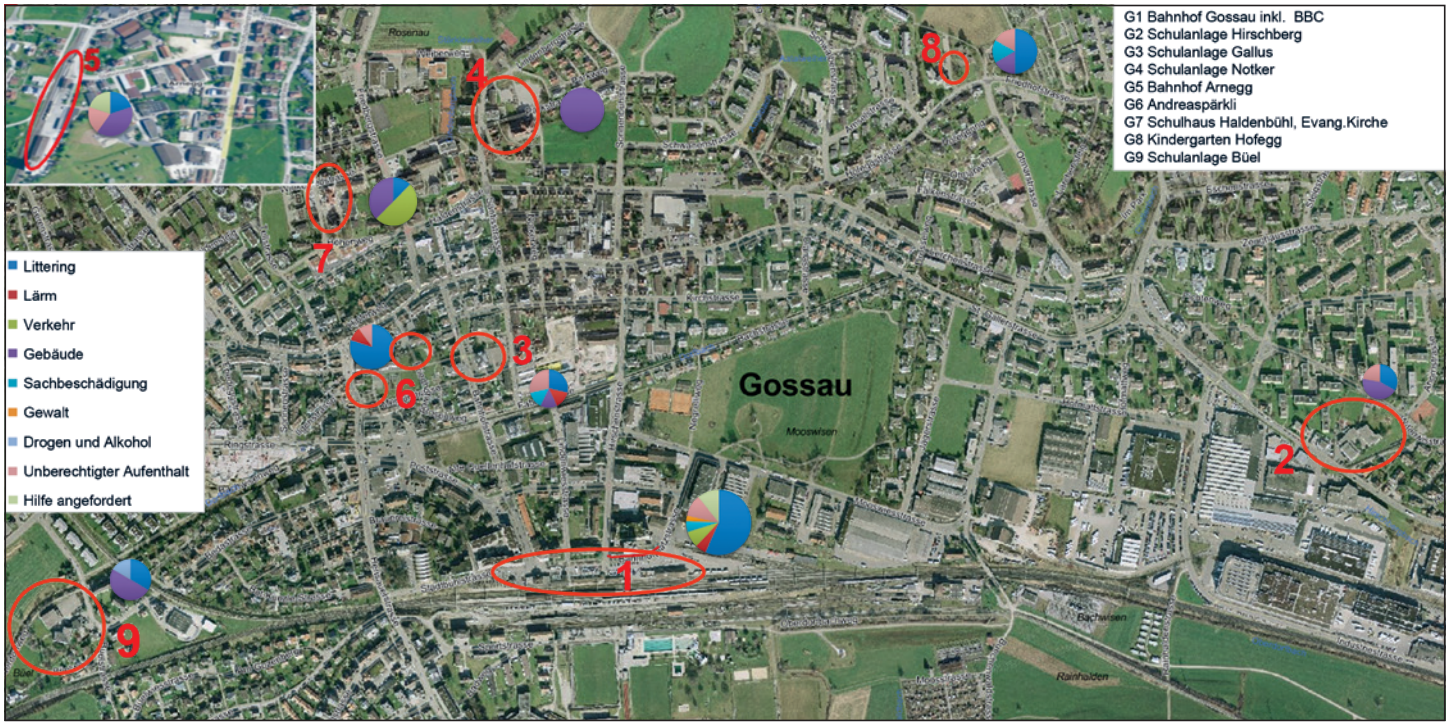
Total Einsatzstunden



Total CHF Sicherheit



EINSATZREPORTING SICHERHEITSDIENST



ORGANISATION DES SICHERHEITSVERBUNDES REGION GOSSAU

Delegiertenversammlung	Delegierter	Giella Wolfgang	Gossau SG
	Delegierte	Alder Helen	Gossau SG
	Delegierter	Strässle Patrik	Gossau SG
	Delegierter	Lichtensteiger Markus	Flawil
	Delegierter	Thalmann Erwin	Flawil
	Delegierter	Wick Markus	Andwil SG
	Delegierte	Roth Vreni	Degersheim
	Delegierter	Wirth Christof	Waldkirch
Verwaltungsrat	Präsidentin	Martin Claudia	Gossau SG
	Mitglied	Metzger Elmar	Flawil
	Mitglied	Scherrer Monika	Degersheim
	Mitglied	Thoma Toni	Andwil SG
	Mitglied	Zaccari Aurelio	Waldkirch
Kontrollstelle	Präsident	Schenker Markus	Degersheim
	Mitglied	Bachmann Beat	Waldkirch
	Mitglied	Burkhard Christian	Flawil
	Mitglied	Ebneter Matthias	Gossau SG
Geschäftsstelle	Geschäftsführer und Regionalkommandant	Kramer Stefan	
	Administration / stellvertretender Geschäftsführer	Terziyan Pascal	
	Administration / Material und Anlagen	Looser Peter	
	Material und Anlagen	Germann Reto Freund Simon	
	Polizeiassistent/-in	Rimann Reto Mettler Corinne Bernhardsgrütter Ajla	

Stand: 4.1.2019

BILANZ SICHERHEITSVERBUND REGION GOSSAU

Kontonummer kurz	Text	Rechnung 2018	
		Soll	Haben
T	**Bestandesrechnung Sicherheitsverbund Region Gossau**	**1'264'802.31**	**1'264'802.31**
1	**Aktiven**	**1'264'802.31**	
10	**Finanzvermögen**	**1'233'266.31**	
100	**Flüssige Mittel**	**730'504.46**	
1000	**Kasse**	**872.05**	
100000	Kasse	872.05	
1002	**Banken**	**729'632.41**	
100200	St.Galler Kantonalbank AG	729'632.41	
101	**Guthaben**	**495'764.35**	
1011	**Kontokorrent Gemeinwesen**		
101100	Stadt Gossau		
1013	**Gebühren, Abgaben, Entgelte**	**493'049.05**	
101300	Debitoren	22'515.00	
101310	Debitoren FD Fakturierung	470'534.05	
101311	Debitoren Zahlungsausgleichskonto		
1015	**Verrechnungssteuer**		
101500	Verrechnungssteuer ESTV		
1019	**Übrige**	**2'715.30**	
101900	Durchgangskonto	2'715.30	
101901	Vorauszahlungen an Lieferanten		
101902	REFUGIO; Einrichtkosten		
102	**Anlagen**	**6'997.50**	
1025	**Vorräte**	**6'997.50**	
102500	Heizöl	6'997.50	
108	**Aktive Rechnungsabgrenzung**		
1080	**Aktive Rechnungsabgrenzung**		
108000	Rechnungsabgrenzung (TA)		
11	**Verwaltungsvermögen**	**31'536.00**	
110	**Sachgüter**	**31'536.00**	
1103	**Hochbauten**		
1106	**Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge**	**31'536.00**	
110601	Tanklöschfahrzeuge		
110602	Mannschaftstransporter		
110603	Personenfahrzeuge Sicherheitspool	31'536.00	
110604	Rüstfahrzeuge		
110605	Fahrzeuge Zivilschutz		
180	**Forderungen gegenüber Vertragsgemeinden**		
1800	**Forderungen gegenüber Vertragsgemeinden**		
180000	Feuerwehr		
180001	Zivilschutz		
180002	Gemeindeführung		

Kontonummer kurz	Text	Rechnung 2018	
		Soll	Haben
2	**Passiven**		**1'264'802.31**
20	**Fremdkapital**		**378'395.23**
200	**Laufende Verpflichtungen**		**188'826.23**
2000	**Kreditoren**		**168'550.23**
200010	Kreditoren Sammelkonto		168'390.40
200011	Kreditoren Zahlungsausgleichskonto		
200012	Kreditoren		159.83
2009	**Übrige Verpflichtungen**		**20'276.00**
200901	Vorauszahlungen von Debitoren		
200920	Sozialversicherungsbeiträge		20'276.00
200920.1	Sozialversicherungsanstalt (AHV)		18'996.65
200920.5	Personalversicherung (PK)		
200920.10	Unfallversicherung		614.00
200920.14	Krankentaggeldversicherung		665.35
200920.18	Familienausgleichskasse		
200924	13. Monatslohn		
200925	Lohn Zahlungsausgleichskonto		
200926	Lohn-Durchgangskonto		
201	**Kurzfristige Schulden**		
2011	**Gemeinwesen**		
201100	Stadt Gossau		
202	**Mittel- und langfristige Schulden**		
2021	**Darlehen**		
208	**Passive Rechnungsabgrenzung**		**189'569.00**
2080	**Passive Rechnungsabgrenzung**		**189'569.00**
208000	Rechnungsabgrenzung (TP)		189'569.00
28	**Sondervermögen**		**412'940.25**
281	**Verpflichtungen gegenüber Vertragsgemeinden**		
2810	**Verpflichtungen gegenüber Vertragsgemeinden**		
281000	Feuerwehr		
281001	Zivilschutz		
281002	Gemeindeführung		
283	**Rücklagen für Investitionen**		
2830	**Rücklagen für Investitionen Fahrzeuge**		**412'940.25**
283000	Feuerwehr		412'940.25
283001	Zivilschutz		
29	**Bilanzüberschüsse**		**473'466.83**
299	**Bilanzüberschüsse**		**473'466.83**
2990	**Verpflichtungen gegenüber Vertragsgemeinden**		**473'466.83**
299000	Feuerwehr		358'386.71
299001	Zivilschutz		85'495.12
299002	Gemeindeführung		12'933.30
299003	Sicherheit		16'651.70

LAUFENDE RECHNUNG SICHERHEITSVERBUND REGION GOSSAU

Kontonummer kurz	Text	Voranschlag 2018	
		Aufwand	Ertrag
1142	**Feuerwehr**	**1'986'500.00**	**1'986'500.00**
3000	Sitzungs- und Taggelder		
3011	Sold, Entschädigungen	560'000.00	
3031	Sozialversicherungsbeiträge	4'500.00	
3051	Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge	2'000.00	
3091	Ausbildungs- und Kurskosten	80'000.00	
3093	Ärztlicher Untersuch	12'000.00	
3110	Anschaffung von Fahrzeugen		
3111	Anschaffung von Mobilien und Geräten, Bekleidungen	250'000.00	
3112	Anschaffung persönliche Ausrüstung		
3131	Verbrauchsmaterial, Treibstoff	40'000.00	
3151	Unterhalt Fahrzeuge	95'000.00	
3152	Unterhalt Geräte	25'000.00	
3153	Unterhalt Atemschutzgeräte	25'000.00	
3171	Spesenentschädigungen	2'000.00	
3180	Abgaben, Versicherungen	20'000.00	
3181	Dienstleistungen	4'000.00	
3182	Alarmstellen und Übermittlung	20'000.00	
3183	Anlässe und Veranstaltungen	20'000.00	
3184	Einsatzkosten		
3191	Verbandsbeiträge	7'000.00	
3300	Abschreibungen Finanzvermögen		
3810	Einlagen in Reserven		
3830	Kalk. Kosten Fahrzeuge (exkl. Unterhalt)	250'000.00	
3901	Anteil Geschäftsstelle	570'000.00	
4301	Gebühren mobiler Grossventilator		
4311	Gebühren Brandmelde- und Löschanlagen		18'000.00
4341	Vergütungen für Dienstleistungen		140'000.00
4350	Verkauf von Fahrzeugen		
4352	Verkauf von Ausrüstungsmaterial		
4363	Rückerstattungen kantonale Kurse		15'000.00
4611	Beitrag der Gebäudeversicherungsanstalt für Beschaffungen		95'000.00
4612	Staatsbeitrag für Einsatz auf der Autobahn A1		30'000.00
4620	Gemeindebeiträge		1'684'056.00
4810	Entnahmen aus Reserven		4'444.00
4830	Entnahmen aus Investitionsreserven		
1161	**RZSO**	**205'200.00**	**205'200.00**
3000	Sitzungs- und Taggelder	12'000.00	
3031	Sozialversicherungsbeiträge		
3091	Ausbildungs- und Kurskosten	26'000.00	
3092	Einsätze und Dienstleistungen für die Gemeinschaft	4'000.00	
3095	REFUGIO; Einrichtungskosten		
3096	REFUGIO; Betriebskosten		
3110	Anschaffung von Fahrzeugen		
3111	Anschaffung von Mobilien und Geräten	10'000.00	
3112	Anschaffung Bekleidung	1'000.00	
3131	Verbrauchsmaterial	4'000.00	
3151	Unterhalt Fahrzeuge	17'200.00	
3152	Unterhalt Geräte	4'000.00	
3171	Spesenentschädigungen	1'000.00	
3180	Abgaben, Versicherungen	2'000.00	
3181	Dienstleistungen	14'000.00	
3810	Einlagen in Reserven		
3901	Anteil Geschäftsstelle	110'000.00	
4341	Vergütungen für Dienstleistungen		
4610	Kantonsbeiträge		4'000.00
4620	Gemeindebeiträge		121'322.00
4810	Entnahmen aus Reserven		79'878.00

Rechnung 2018		Abweichung Betrag	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
2'055'339.30	**2'055'339.30**	**68'839.30**	**68'839.30**
505'870.50		– 54'129.50	
3'378.30		– 1'121.70	
650.00		– 1'350.00	
68'400.75		– 11'599.25	
15'655.00		3'655.00	
231'563.55		– 18'436.45	
41'263.81		1'263.81	
69'277.75		– 25'722.25	
19'058.95		– 5'941.05	
24'008.60		– 991.40	
1'864.07		– 135.93	
18'963.90		– 1'036.10	
5'054.00		1'054.00	
26'748.55		6'748.55	
16'841.15		– 3'158.85	
331.95		331.95	
4'842.85		– 2'157.15	
190.00		190.00	
201'875.62		201'875.62	
250'000.00			
549'500.00		– 20'500.00	
	40'000.00		40'000.00
	18'245.00		245.00
	151'128.00		11'128.00
	1'500.00		1'500.00
	9'550.00		9'550.00
	13'383.05		– 1'616.95
	95'944.25		944.25
	32'073.00		2'073.00
	1'693'516.00		9'460.00
			– 4'444.00
191'203.20	**191'203.20**	**– 13'996.80**	**– 13'996.80**
9'000.00		– 3'000.00	
23'324.80		– 2'675.20	
		– 4'000.00	
8'263.25		– 1'736.75	
		– 1'000.00	
8'220.45		4'220.45	
2'080.15		– 15'119.85	
2'734.15		– 1'265.85	
535.00		– 465.00	
6'693.00		4'693.00	
5'150.40		– 8'849.60	
125'202.00		15'202.00	
	10'600.00		6'600.00
	122'825.00		1'503.00
	57'778.20		– 22'099.80

LAUFENDE RECHNUNG SICHERHEITSVERBUND REGION GOSSAU

Kontonummer kurz	Text	Voranschlag 2018	
		Aufwand	**Ertrag**
1162	**GFO**	**41'000.00**	**41'000.00**
3000	Sitzungs- und Taggelder	15'000.00	
3031	Sozialversicherungsbeiträge		
3101	Büro- und Stabsmaterial	1'000.00	
3171	Spesenentschädigungen	1'000.00	
3181	Übungskosten	2'000.00	
3810	Einlagen in Reserven		
3901	Anteil Geschäftsstelle	22'000.00	
4620	Gemeindebeiträge		38'274.00
4810	Entnahmen aus Reserven		2'726.00
1170	**Geschäftsstelle**	**877'000.00**	**877'000.00**
3000	Sitzungsgelder, Entschädigungen VR und Delegierte	15'000.00	
3011	Löhne	595'000.00	
3031	Sozialversicherungsbeiträge	42'000.00	
3041	Personalversicherungsbeiträge	70'000.00	
3051	Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge	9'000.00	
3091	Übriger Personalaufwand	8'000.00	
3101	Büromaterial, Drucksachen	22'000.00	
3160	Mietaufwand	54'000.00	
3171	Spesenentschädigungen	2'000.00	
3180	Abgaben, Versicherungen	15'000.00	
3184	Revision, Beratung	5'000.00	
3185	Dienstleistungen der Stadt Gossau	40'000.00	
4200	Zinsertrag		
4360	Rückerstattungen		10'000.00
4366	Rückerstattungen Lohn		30'000.00
4901	Anteile Geschäftsstelle		837'000.00
4901.1	Anteil Feuerwehr		570'000.00
4901.2	Anteil Zivilschutz		110'000.00
4901.3	Anteil Gemeindeführungsorgan		22'000.00
4901.4	Anteil Sicherheit		135'000.00

Rechnung 2018		Abweichung Betrag	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
38’489.00	**38’489.00**	**– 2’511.00**	**– 2’511.00**
11’300.00		– 3’700.00	
		– 1’000.00	
		– 1’000.00	
1’000.00		– 1’000.00	
5’321.60		5’321.60	
20’867.40		– 1’132.60	
	38’489.00		215.00
			– 2’726.00

889’113.55	**889’113.55**	**12’113.55**	**12’113.55**
12’000.00		– 3’000.00	
617’626.20		22’626.20	
45’560.05		3’560.05	
66’736.55		– 3’263.45	
10’199.95		1’199.95	
2’391.90		– 5’608.10	
18’180.65		– 3’819.35	
52’338.00		– 1’662.00	
3’138.20		1’138.20	
18’127.00		3’127.00	
5’254.95		254.95	
37’560.10		– 2’439.90	
	42.60		42.60
	3’846.15		– 6’153.85
	42’055.40		12’055.40
	843’169.40		6’169.40
	549’500.00		– 20’500.00
	125’202.00		15’202.00
	20’867.40		– 1’132.60
	147’600.00		12’600.00

LAUFENDE RECHNUNG SICHERHEITSVERBUND REGION GOSSAU

Kontonummer kurz	Text	Voranschlag 2018	
		Aufwand	**Ertrag**
1110	**Sicherheit**	**654'800.00**	**654'800.00**
3091	Übriger Personalaufwand	2'000.00	
3131	Verbrauchsmaterial	1'000.00	
3151	Unterhalt Fahrzeuge	3'600.00	
3171	Spesenentschädigung	2'000.00	
3180	Abgaben, Versicherungen	1'200.00	
3181	Ordnungsdienst, Securitas	105'000.00	
3182	Überwachung ruhender Verkehr, Securitas		
3310	Abschreibungen Fahrzeuge	5'000.00	
3510	Stadtpolizei, Leasingkosten	400'000.00	
3810	Einlagen in Reserven		
3901	Anteil Geschäftsstelle	135'000.00	
4520	Verrechnungen an Gemeinden		653'600.00
4520.1	Verrechnung Stadtpolizei		420'000.00
4520.2	Verrechnung Überwachung ruhender Verkehr		128'600.00
4520.3	Verrechnung Securitas Überwachung ruhender Verkehr		
4520.4	Verrechnung Securitas Ordnungsdienst		105'000.00
4810	Entnahmen aus Reserven		1'200.00

Kontonummer kurz	Text	Rechnung 2018	
		Aufwand	**Ertrag**
1	**Investitionsrechnung Sicherheitsverbund Region Gossau**		
1110	**Sicherheit**		
5060	Personenfahrzeuge		
1142	**Feuerwehr**		
5060	Tanklöschfahrzeuge		
5065	Mannschaftstransportfahrzeuge		
5066	Rüstfahrzeuge		
6610	Tanklöschfahrzeuge		
6611	Mannschaftstransporter		
6612	Rüstfahrzeuge		
1161	**Zivilschutz**	**308'372.00**	**308'372.00**
5067	Lieferwagen und Anhänger	92'985.35	
5068	Personentransporter	171'726.65	
5069	Geländewagen	43'660.00	
6620	Ersatzbeiträge Gemeinden		308'372.00
1990	**Ausgleich der Investitionsrechnung**	**308'372.00**	**308'372.00**
5901	Passivierte Einnahmen	308'372.00	
6901	Aktivierte Ausgaben		308'372.00

Rechnung 2018		Abweichung Betrag	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
652’206.70	**652’206.70**	**– 2’593.30**	**– 2’593.30**
3’146.95		1’146.95	
3’295.60		2’295.60	
499.65		– 3’100.35	
		– 2’000.00	
1’210.00		10.00	
95’230.50		– 9’769.50	
5’256.00		256.00	
395’968.00		– 4’032.00	
147’600.00		12’600.00	
	650’002.00		– 3’598.00
	420’001.00		1.00
	125’000.00		– 3’600.00
	105’001.00		1.00
	2’204.70		1'004.70

ANLAGENSPIEGEL SICHERHEITSVERBUND REGION GOSSAU

Bezeichnung	Anschaffungsdatum			Anschaffungskosten
		Stand per 01.01.18		Stand per 31.12.18
Feuerwehr		Netto	Zugänge	
Nissan Navara Pic-up	2014	55'790		55'790
Brückenwagen	1992	125'000		125'000
TLF1 Scania	2015	216'750		216'750
TLF2 Scania	2000	370'000		370'000
RW 18 t Gossau	2010	390'000		390'000
RW2	1994	390'000		390'000
Hubrettungsbühne	2000	650'000		650'000
MT Gossau Mercedes	2009	100'000		100'000
MT Gossau Vito	2015	36'020		36'020
Toyota Land Cruiser	1998	80'000		80'000
Kowa VW Syncro	2002	90'000		90'000
Mitsubishi Outlander	2014	40'410		40'410
TLF Flawil Scania	2015	216'750		216'750
RW 18 t Flawil	2017	259'960		259'960
Ausleger Flawil	2001	150'000		150'000
Hubrettungsbühne	2000	420'000		420'000
MT Flawil Vito	2015	36'020		36'020
MT Flawil Peugeot	2006	100'000		100'000
Kowa Flawil	2010	60'000		60'000
TLF Degersheim	2005	370'000		370'000
RW 13 t Degersheim	2017	226'660		226'660
MT Degersheim Peugeot	2005	100'000		100'000
MT Degersheim Vito	2015	36'020		36'020
Kowa Degersheim	2006	60'000		60'000
TLF Waldkirch	2012	370'000		370'000
RW 13 t Waldkirch	2017	226'660		226'660
MT Waldkirch	1997	100'000		100'000
MT Waldkirch Vito	2015	36'020		36'020
Kowa Waldkirch	2008	60'000		60'000
Zivilschutz				
MT VWT4 Occ.				
MT VWT4 Occ.				
MT Mercedes rot Occ.	1992			
MT Mercedes gelb Occ.	1990			
Geländewagen	2018		43'660	43'660
Lieferwagen	2018		64'850	64'850
Anhänger	2018		28'140	28'140
MT 1 Vito Allrad	2018		42'930	42'930
MT 2 Vito Allrad	2018		42'930	42'930
MT 3 Vito Allrad	2018		42'930	42'930
MT 4 Vito Allrad	2018		42'930	42'930
Sicherheit				
Peugeot Elektro	2017	21'020		21'020
Peugeot Elektro	2017	21'020		21'020
Gesamtwerte		**5'414'100**	**308'370**	**5'722'470**

Kumulierte Abschreibungen			Anlage-Restwert
Stand per 01.01.18	**Abschreibungen lfd. Jahr**	**Stand per 31.12.18**	**per 31.12.18**
14'876	3'719	18'595	**37'195**
125'000	0	125'000	**0**
28'900	14'450	43'350	**173'400**
370'000	0	370'000	**0**
208'000	26'000	234'000	**156'000**
390'000	0	390'000	**0**
650'000	0	650'000	**0**
60'001	6'667	66'668	**33'332**
4'802	2'401	7'203	**28'817**
80'000	0	80'000	**0**
90'000	0	90'000	**0**
10'776	2'694	13'470	**26'940**
28'900	14'450	43'350	**173'400**
	17'331	17'331	**242'629**
150'000	0	150'000	**0**
420'000	0	420'000	**0**
4'802	2'401	7'203	**28'817**
80'001	6'667	86'668	**13'332**
32'000	4'000	36'000	**24'000**
320'668	24'667	345'335	**24'665**
	15'111	15'111	**211'549**
86'668	6'667	93'335	**6'665**
4'802	2'401	7'203	**28'817**
48'000	4'000	52'000	**8'000**
148'001	24'667	172'668	**197'332**
	15'111	15'111	**211'549**
100'000	0	100'000	**0**
4'802	2'401	7'203	**28'817**
40'000	4'000	44'000	**16'000**
			43'660
			64'850
			28'140
			42'930
			42'930
			42'930
			42'930
	2'628	2'628	**18'393**
	2'628	2'628	**18'393**
3'500'999	**205'058**	**3'706'057**	**2'016'413**

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

an die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG)

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Kontrollstelle (KS) hat die Prüfung der Posten und Angaben der Jahresrechnung des SVRG der OBT AG, St.Gallen, übertragen. Die Prüfungen wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen. Ferner wurden die Anwendung der massgebenden Haushaltvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes geprüft.

Unsere Kontrolltätigkeit beschränkte sich schwerpunktmässig auf die Amtsführung des Verwaltungsrates und der Geschäftsstelle. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

- Die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) sei zu genehmigen.

Dem Verwaltungsrat, der Geschäftsstelle und allen Angehörigen des SVRG sprechen wir Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Degersheim, 13. Februar 2019

Die Kontrollstelle:
Markus Schenker
Beat Bachmann
Christian Burkhard
Matthias Ebneter

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Der Anhang zur Jahresrechnung wird im Gemeindegesetz vorgeschrieben. Er soll in Anlehnung an die Privatwirtschaft mögliche Risiken transparent darstellen.

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Verpflichtungen gegenüber Vertragsgemeinden
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 152.53). Massgebend sind:

a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, welcher sie verursacht werden;
c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	Aktiven	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwerte (Nennwert) Fremdwährungen sind zum Tageskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Es werden keine Fremdwährungen geführt.
101	Guthaben	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert
102	Anlagen	Sparkonten zum Nominalwert Wertschriften mit Kurswert zum Durchschnittskurs des Monats vor dem Bilanzstichtag Wertschriften ohne Kurswert zu Anschaffungswerten unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	Aktiven	
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	Nominalwerte (Nennwert)
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwerte (Nennwert)
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
112	Investitionsgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
113	Übrige aktivierte Ausgaben	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	
121	Darlehen und Beteiligungen	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	
130	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
131	Darlehen und Beteiligungen	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
132	Investitionsbeiträge	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
133	Übrige aktivierte Ausgaben	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
18	Spezialfinanzierungen	
180	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	Nominalwerte (Nennwert)
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert (Nennbetrag)
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
203	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
204	Rückstellung	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere, um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	Nominalwert
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	Nominalwert
29	Eigenkapital	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Aufwertungsbetrag über die Anschaffungs- und Herstellkosten hinaus unter Abzug der vorgenommenen Wiederabschreibungen, der Auflösungen von Veräusserungen der aufgewerteten Aktiven
298	Übriges Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Aktiven abzüglich Passiven vor/nach Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen des Sicherheitsverbundes wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen von Gemeindegesetz und Haushaltsverordnung bewertet und verwaltet.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen des Sicherheitsverbundes wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen von Gemeindegesetz und Haushaltsverordnung bewertet und verwaltet.

2. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist auf, was zur Veränderung im Bestand der flüssigen Mittel (Bank- und Postkontoguthaben) geführt hat. Sie hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsstrom eines Unternehmens herzustellen. Der Cashflow aus Verwaltungstätigkeit verdeutlicht, wie viele Mittel erwirtschaftet worden sind, um die Investitionen in das Verwaltungsvermögen zu tätigen. Die Investitionstätigkeit zeigt die Höhe der Bruttoinvestitionen und die dazugehörenden Einnahmen auf. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie der den Cashflow übersteigende Mittelbedarf finanziert wurde.

Vor Einlagen/Entnahmen Reserven (in CHF)	**2018**
Reingewinn (Ergebnis der laufenden Rechnung)	*147'214*
+ Abschreibungen	5'256
– Zunahme / + Abnahme Guthaben	– 162'849
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	– 6'998
– Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1'800
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	89'281
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	250'000
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	42'892
+ = Cashflow aus Verwaltungstätigkeit	*366'597*
Investitionstätigkeit	
Ausgaben (Details siehe Investitionsrechnung)	– 308'372
Einnahmen	308'372
Investitionstätigkeit	–
Finanzierungstätigkeit	
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Kredite	–
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	–
Finanzierungstätigkeit	–
Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel»	*366'597*
Veränderung «Flüssige Mittel» (gem. Bestandesrechnung)	366'597

3. Verpflichtungen gegenüber Vertragsgemeinden

Verbuchung von Ertragsüberschüssen (+) und Aufwandüberschüssen (–) des Geschäftsjahres 2018 der jeweiligen Bereiche. Im Bestand werden die Verpflichtungen resp. Forderungen gegenüber den Vertragsgemeinden aufgezeigt (in CHF).

	Bestand 01.01.18	**Veränderung**	**Bestand 31.12.18**	
Feuerwehr	156'511.09	201'875.62	358'386.71	Verpflichtung
Zivilschutz	143'273.32	– 57'778.20	85'495.12	Verpflichtung
Gemeindeführung	7'611.70	5'321.60	12'933.30	Verpflichtung
Sicherheit	18'856.40	-2'204.70	16'651.70	Verpflichtung
Total	**326'252.51**	**147'214.32**	**473'466.83**	

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel zeigt alle per 31.12.2018 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen (Beträge in CHF).

	Bestand 01.01.18	Veränderung	Bestand 31.12.18	
Fahrzeuge	162'940.25	250'000.00	412'940.25	Bildung von Rücklagen
Beschaffung 3 Rüstfahrzeuge		–	–	Auflösung von Rücklagen
Total	**162'940.25**	**250'000.00**	**412'940.25**	

Für die künftige Beschaffung neuer Fahrzeuge werden jährlich Rückstellungen gebildet.

5. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen auf.

– Keine

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (sogenannte Eventualverpflichtungen).

– Keine

7. Anlagespiegel

7.1 Wertschriften

Es gibt keinen Bestand an Finanzanlagen in Wertschriften (Aktien, Obligationen, alternative Produkte).

8. Zusätzliche Angaben

– Keine

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft mit dem Gütesiegel FSC